



Aktivstall Berkhoff Beumer –Integrationskonzept-

Stand: 2018/08 für Stuten-, Wallach-, Pony- und Seniorengruppe (ab 2020)

Grundsätzliche Überlegung:

- Druck nicht so groß und Strees minimieren
- Unerwünschter Gewichtsverlust in der Integrationsphase vermeiden
- Nachts- oder Zwischendurch I-Bereich zur Ruhe, Fressen und Sicherheit
- Nur einzelne Pferde vorstellen sonst zu viel Dynamik
- Phase 1 bedeutet kennenlernen anderer Pferde und des neuen Areals
- Phase 2 bedeutet gemeinsames fressen an der Futterraufe

Phase/ Schritt	Wie	Warum	Dauer	Ort
1/Schritt 1	Ankunft des Pferdes und I-Bereich separiert	Ankommstress reduzieren, beobachten möglich, erster Sichtkontakt zu anderen Pferden	1. Tag	I-Bereich der jeweiligen Gruppe
1/Schritt 2	Mit „Integrationshelfer“ auf den Marktplatz vom Rest der Herde getrennt	I-Helfer gibt Sicherheit und zeigt den Bereich, hier muss genügend Ausweichmöglichkeit	1-2 Tage	Marktplatz mit Wälzbereichen, Tränke,
1/Schritt 3	Zusätzliche Pferde aus Herde mit auf den Marktplatz	Mit verträglichen Pferden gemeinsam gewöhnen	2 Tage	Marktplatz mit Wälzbereichen , genügend Platz
1/Schritt 4	Mit gut funktionierender Gruppe weitere Funktionsbereiche erkunden, Dominate Pferde bleiben außen vor.	Neue Bereiche wie Trail und Raufen kennen lernen	1 Tag	Trail und Raufen und Innenwiese
1/Schritt 5	Wenn alle Pferde sich kennen erster gemeinsamer Weidegang	In kleiner Wiese ist Einwirkung noch möglich	1-3 Tage	Innenwiese
1/Schritt 6	Wenn alle sich kennen dann großer Bereich möglich		1-4 Tage	Große Wiese
2/Schritt 1	Mit kleiner Gruppe Heuraufen erkunden und nutzen	Ablauf wie oben, ggfls. Heu auch erst rauslegen, in der Gruppe bleiben und einwirken	1 Tag	Heuraufen der Gruppe
2/Schritt 2	In der Gruppe die Heuraufen nutzen	Ggfls. im I-Bereich nachts alleine füttern, adLib. Um Gewichtsverlust zu vermeiden und keine Fresspause > 4 Std.	1 Tag bis 21 Tage	Heuraufen der Gruppe oder Integrationsbereich
2/Schritt 3	Heudossierer als letzte Möglichkeit			Heudossierer
Tierverhalten (Was mir auffällt,)				
Tierinformation (gibt es Informationen vom Besitzer, vorherige Verletzungen, Haltung, Sozialverhalten und Verhaltensmuster)				

Besonderheiten:

Verantwortliche Person: Brigitte Berkhoff
 Begleitender Tierarzt: Dr.vet. Simon Bach, Tel. 02526/939146